

Erfolgreiche Projekte stellen sich vor

Naturerlebnistage „KUHle Kühe“, Dietmar Oppenländer, Paulinenhof, Winnenden

Seit etwa zehn Jahren bietet der Paulinenhof Schule auf dem Bauernhof an. Auf dem Hof werden Projektwochen („Naturerlebnistage“) veranstaltet, bei denen von Montag bis Freitag von 9-12 Uhr täglich drei Schulklassen auf dem Hof sind. Schulen zahlen bislang nichts, von Kindergärten und Krabbelgruppen wird 1€/Kind und Vormittag verlangt. Zuschüsse bekommt der Paulinenhof von der Landjugend und dem Landkreis. Für die Vorbereitung rechnet der Paulinenhof 5 Arbeitstage. Von Vorteil für den Hof sind dabei die FÖJler und Behinderte, die in die Vorbereitungen mit einbezogen werden können. Die Kinder sind nur drei Stunden auf dem Betrieb, danach lässt die Konzentration sehr stark nach. Außerdem wird so noch keine Verpflegung benötigt: ein mitgebrachtes Vesper reicht aus. Die Schüler kommen in der Regel gut vorbereitet auf dem Hof, da die Themen aus dem Lehrplan bekannt sind. Die Anreise der Kinder erfolgt per ÖPNV oder durch Eltern.



Wichtige Punkte sind:

- Das Programm muss auf eine Zielgruppe abgestimmt sein.
- Der Zeitbedarf für Planung und Veranstaltung ist hoch, diese Zeit muss erübrigt werden können, ohne dass der Betrieb deshalb stillsteht. Außerdem muss der Zeitaufwand richtig berechnet werden.
- Die rechtlichen Anforderungen müssen geklärt sein: Versicherungen, Berufsgenossenschaftliche Anforderungen....
- Die Veranstaltung muss auf den Betrieb abgestimmt sein, die Kinder sollen auch betriebliche Zusammenhänge verstehen lernen.

Projekte aus den letzten Jahren waren Hecken, Streuobstwiese/Bäume, Wiesen, Getreide/Brot, Kartoffeln und KUHle Kühe.

<http://www.paulinenpflege-winnenden.de/heime/paulinenhof/>